

[Ukrainische Nationalisten forderten erneut Atomwaffen für die Ukraine](#)

13.08.2009

Experten betrachten die Initiative einzelner politischer Kräfte zur Wiederherstellung des Atommachtstatus der Ukraine als perspektivlos.

Experten betrachten die Initiative einzelner politischer Kräfte zur Wiederherstellung des Atommachtstatus der Ukraine als perspektivlos.

Dies erzählten sie den **“Ukrajinski Nowyny”**.

“Ich kann als ehemaliger Physiker sagen, dass die Ukraine weder technisch, noch technologisch, noch finanziell in der Lage ist die Atommachtstatus wiederherzustellen. Das ist leeres gedankenloses Gerede”, sagte Michail Pogrebinskij, Direktor des Kiewer Zentrums für Politik- und Konfliktforschung. Seiner Meinung nach erkennt dies die Mehrzahl der ukrainischen Politiker an und wird in keinem Fall einem entsprechenden Schritt zustimmen. “Zum Nordkorea Nr. 2 zu werden? Diese Idee kann nur dem kranken Hirn einiger ukrainischer Politiker entspringen”, fügte er hinzu.

Kost Bondarenko, Direktor des Gorschenin-Instituts für Verwaltungsprobleme, teilt die Meinung des Kollegen. Er erinnerte daran, dass einer der Gründe, aus denen die Ukraine auf Atomwaffen verzichtete, ihre Unfähigkeit war, eigenständig einen vollständigen Atomzyklus zu unterhalten. Den Worten des Politologen nach, ist sogar zu bezweifeln, dass die Ukraine den Status einer Atommacht hatte, da sie nicht vollständig über die Atomsprengköpfe verfügen konnte, die auf ihrem Territorium stationiert waren. “Die Ukraine konnte nicht über die Atomsprengköpfe verfügen, die auf ihrem Territorium stationiert waren, da das ‘Atomköfferchen’, der Atomknop sich im Kreml befand und de-facto war die Ukraine nur das Land, auf dessen Territorium sich die Sprengköpfe befanden. Daher ist der Atommachtstatus nur ein großer Mythos”, sagte Bondarenko.

Der Direktor der PR-Gruppe “Polittech”, Taras Beresowez, bewertete ebenfalls die Chancen der Wiederherstellung des Atommachtstatus mit Null. Er erinnerte daran, dass die Ukraine, indem sie das Budapester Memorandum unterzeichnete, sich verpflichtete den atomwaffenfreien Status beizubehalten. “Das sind außenpolitische Pflichten, die dabei stören. Das zweite Hindernis sind die fehlenden Mittel für die Wiederherstellung dieses Status”, sagte Beresowez. Dabei erinnerte der Politologe daran, dass die Frage des Atomstatus der Ukraine von rechten politischen Kräften jedes Mal erhoben wird, wenn sie irgendeine Bedrohung der ukrainischen Staatlichkeit von außen sehen.

Wie berichtet wurde, traten die Krimorganisationen der Partei “Narodnyj Ruch Ukrainy/Volksbewegung der Ukraine”, der Ukrainischen Volkspartei, der Partei “Kongress Ukrainischer Nationalisten”, die “Allukrainische Vereinigung ‘Swoboda/Freiheit’” und die Ukrainische Republikanische Partei “Sobor/Sammlung” für die Wiederherstellung des Atommachtstatus der Ukraine in Verbindung mit der Botschaft des russischen Präsidenten, Dmitrij Medwedjew, an den ukrainischen Präsidenten, Wiktor Juschtschenko, ein.

Quelle: [Ukrajinski Nowyny](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 385

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.